

# EXTRA TIME

DAS ERSTE VORARLBERGER HANDBALLMAGAZIN



12 | 2022

## VERSTÄRKUNG FÜR DEN RÜCKRAUM

Neuzugang Uroš Mitróvić über seine sportlichen Ziele und seinen Wechsel nach Bregenz

## HELDEN VON MORGEN AUF ERFOLGSKURS

mU14 und mU16 starten fehlerfrei in die Qualifikation zur Staatsmeisterschaft

# FAÇONA

Hörbranz Dornbirn Rankweil Bürs

MERRY  
CHRISTMAS



www.facona.com Follow us



← Michael Roth, Cheftrainer

### Liebe Handballfamilie!

Vor fünf Monaten hat es mich an den Bodensee zu Bregenz Handball verschlagen. Damals wurde ich nicht nur von einer wunderschönen Landschaft, sondern auch von einer großartigen Mannschaft empfangen, mit der ich sehr gerne zusammenarbeite. Mittlerweile habe ich mich gut in Vorarlberg eingelebt und die erste Hälfte des Grunddurchgangs ist bereits gespielt. Lasst uns die vergangenen Monate gemeinsam Revue passieren.

Im Juli sind wir in eine intensive Vorbereitung gestartet. Mit dem Ziel, den fanreisen.com HLA Supercup zu gewinnen, vor Augen, haben wir uns auf den Saisonauftakt vorbereitet. Wir haben uns Zeit genommen, um uns aneinander zu gewöhnen, Stärken und Schwächen zu identifizieren und an Defiziten zu arbeiten.

Hiobsbotschaften blieben allerdings auch in der Vorbereitung nicht aus. Ralf Patrick Häusle ist nach einer Operation an der Wirbelsäule kurzfristig ausgefallen und wird uns wahrscheinlich bis Januar nicht zur Verfügung stehen. Um den Ausfall von Ralf bestmöglich zu kompensieren, wurde Torwarttrainer Goran Aleksić reaktiviert. Unser Ziel haben wir erfreulicherweise trotz der angeschlagenen Gesundheit vieler Spieler erreicht und uns mit einem Sieg gegen Förthof UHK Krems den ersten Titel der Saison gesichert. Dies war nicht nur mein erster Titel in Österreich, sondern allgemein mein erster Titel als Trainer. Darum ist und bleibt diese Erfahrung etwas ganz Besonderes für mich.

Wenige Tage später sind wir immer noch mit einigen Handicaps in die Liga gestartet. Zum Auftakt gab es direkt eine unnötige Niederlage gegen BT Füchse Auto Pichler und weitere personelle Rückschläge. Marian Klopčič hat sich bei dem Spiel gegen die Füchse das Daumengrundgelenk gebrochen und musste an der Hand operiert werden. Auch Mikhail Vinogradov musste aufgrund einer Adduktorenzerrung erst mal pausieren. Trotz der

vielen schwerwiegenden Ausfälle und eines sich ständig wechselnden Kaders konnten wir mehr als die Hälfte aller Spiele gewinnen. Zusätzlich haben wir die Partien gegen Spitzenmannschaften wie Krems oder Hard nur knapp verloren.

Auch wenn wir in der Tabelle noch nicht dort stehen, wo wir gerne stehen wollen, kann ich sehr zufrieden mit meiner Mannschaft sein. Mit dem 7-gegen-6 ist uns die Implementation einer neuen Spielform gelungen. Auch wenn viele dem 7-gegen-6 vielleicht kritisch gegenüberstehen, ist es eine gute Spielvariante, mit der man einige Gegner ins Schwitzen bringen kann. Natürlich wollen wir uns obendrein im 6-gegen-6 steigern und zukünftig noch einfachere Tore erzielen. Nachdem es mit Dragan Pavlović größere sprachliche Probleme gab, bin ich froh, dass sich uns mit Uroš Mitrović ein weiteres junges Talent angeschlossen hat. Ich bin mir sicher, dass er uns mit seinem großartigen Spielverständnis noch viel Freude bereiten wird. Generell kann ich meiner Mannschaft ein großes Lob aussprechen. Alle Spieler ziehen im Training gut mit, haben einen hohen Teamgeist und sind besonders ehrgeizig. Unsere 6:0-Abwehr funktioniert mittlerweile auch sehr gut. Florian Mohr und Marcel Timm leisten gute Arbeit im Zentrum. Neben Florian zeigt auch Dian Ramić große Fortschritte, was mich sehr freut, und unsere Legionäre gehen als Vorbild voran und geben alles, damit Bregenz Handball erfolgreich ist. Viele unserer Spieler arbeiten und studieren neben dem Sport. Es ist bemerkenswert, wie sie es schaffen, trotz ihrer beruflichen und akademischen Aufgaben beim Training 100 % zu geben und der hohen Trainingsintensität standzuhalten.

Wir sind eine Entwicklungsmannschaft und das kann man sehen. Im Vergleich zum Saisonbeginn werden unsere Leistungen und Ergebnisse immer besser. Ich bin davon überzeugt, dass wir uns bis zum Ende des Grunddurchgangs weiter steigern und eine gute Ausgangssituation für die Play-offs erarbeiten werden. Nicht jeder Verein wird im Viertelfinale gerne gegen uns spielen wollen.

Unser Ziel ist es, in der Rückrunde so viele Spiele wie möglich zu gewinnen und mit viel Selbstbewusstsein ins Viertelfinale zu gehen und ins Halbfinale einzuziehen. Wir wollen eine Leistung abliefern, die unsere Fans stolz macht und mit der wir zufrieden sein können. Des Weiteren streben wir an, spätestens im Mai jede Mannschaft in unserer Liga schlagen zu können.

Doch jetzt freue ich mich erst mal auf unser letztes Heimspiel in diesem Jahr gegen HSG XeNTis Bärnbach/Köflach und hoffe, wieder einige von euch auf den Rängen zu sehen. Ansonsten wünsche ich allen besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Michael Roth

# RÜCKBLICK

## AUF DIE ZTE HLA MEISTERLIGA



↑ Sebastian Burger überzeugte im Ländle-Derby mit einer 100% Quote



↑ Gute Stimmung beim 99.Ländle-Derby gegen Hard

### 99. LÄNDLE-DERBY GEGEN ALPLA HC HARD

Am 12. November kam es zum 99. Ländle-Derby zwischen Bregenz Handball und dem ALPLA HC Hard. Vor ausverkaufter Halle lieferten sich beide Mannschaften einen spannenden Kampf, der jeden Fan begeisterte. Wer vor dem Anpfiff dachte, die bis dato ungeschlagenen Harder würden als klarer Sieger vom Platz gehen, hatte sich getäuscht und wurde bereits in den ersten Minuten eines Besseren belehrt.



↑ Goran Aleksic spielte gegen Hard stark auf und parierte 36,36% aller Bälle

Trotz des krankheitsbedingten Ausfalls von Headcoach Michael Roth und dezimiertem Kader sind Lukas Frühstück & Co. mit einem 4:1 optimal in die Partie gestartet. Die Harder verkürzten zwar auf 4:2, aber durch mehrere Paraden von Goran Aleksic gelang unserer Kampfmannschaft ein 4:0-Lauf, mit welchem sie die Führung auf 8:3 ausbauen konnte. Zum Ende der 1. Hälfte konnten die Gäste allerdings aufholen. Torhüter Golub Doknic fand besser ins Spiel und hielt nun auch den Hardern den Rücken frei. Die gute Torhüterleistung der Gäste und vergebene Chancen unsererseits ermöglichten es Kapitän Dominik Schmid in der 25. Minute den Anschlusstreffer zu erzielen (12:11). Ivan Horvat netzte mit dem Ertönen der Sirene noch einmal ein und sicherte den Roten Teufeln die 13:14-Halbzeitführung.

Die zweite Halbzeit ging mindestens genauso spannend weiter. Beide Mannschaften lieferten sich einen erbitterten Schlagabtausch, bevor die Gäste erstmals mit zwei Treffern in Führung gingen. Zu Beginn der Crunchtime hatten die Gäste ihre Führung allerdings bereits auf 20:26 ausgebaut. Unsere Kampfmannschaft ließ sich von dem Rückstand allerdings nicht beeindrucken und legte in der Crunchtime noch einen Endspurt hin. Am Ende stand zwar eine 27:29-Niederlage zu Buche, aber das Spiel machte Lust auf mehr und war beste Werbung für das anstehende 100. Ländle-Derby am 24. März in der Sporthalle am See.

### TEMPOREICHES OST-WEST-DUELL MIT BESSEREM ENDE FÜR SG INSIGNIS HANDBALL WESTWIEN

Sechs Tage nach dem großartigen Handballfest in eigener Halle kam es im BSFZ Südstadt zum Ost-West-Duell zwischen unserer Kampfmannschaft und SG INSIGNIS Handball WESTWIEN. Die Gastgeber gingen nach einer Parade von Nationaltorhüter Constantin Möstl direkt in Führung. Diese war allerdings nur von kurzer Dauer, da Matic Kotar und Marcel Timm in der 11. Minute für den 6:6-Ausgleich sorgten. Wenig später gelang unserer Kampfmannschaft nach Paraden von Jan Kroiss und Treffern von Robin Kritzingner und Timm der erste Führungswechsel. Die Führung wechselte noch einmal, bevor es für beide Mannschaften bei einem Stand von 17:16 in die Halbzeitpause ging.

Zu Beginn der 2. Hälfte konnten die Gastgeber ihre Führung über 22:19 auf 25:20 ausbauen. Mikhail Vinogradov und Dian Ramić verkürzten auf 26:23. Kurz nach Anbruch der letzten zehn Minuten traf Ramić erneut und sorgte für das 30:28. Zum Ende der Partie legte unsere Kampfmannschaft einen Endspurt hin und verkürzte mit einem 3:0-Lauf auf 34:33. Es folgte der Abpfiff. Rückblickend war es eine temporeiche Partie auf Augenhöhe, welche die Gastgeber nur knapp für sich entscheiden konnten.

### UNGEFÄHRDETER 36:30-HEIMSIEG GEGEN HSG HOLDING GRAZ

Das letzte Heimspiel der Hinrunde des ZTE HLA Meisterliga Grunddurchgangs fand am 26. November in unserer Handball-Arena statt. Dort traf unsere Kampfmannschaft auf die HSG Holding Graz. Bis zur Mitte der 1. Halbzeit lieferten sich beide Mannschaften einen Schlagabtausch. Keine Mannschaft konnte sich absetzen. Dann gelang unseren Männern ein 3:0-Lauf, mit welchem sie ihre Führung weiter ausbauen konnten (13:9). In den letzten fünf Minuten vor der Halbzeitpause legte die Mannschaft von Michael Roth einen Endspurt ein und sicherte sich eine komfortable 18:11-Führung.

Auch in der 2. Halbzeit nahm unsere Kampfmannschaft den Fuß nicht vom Gas und erspielte sich zwischendurch sogar eine Zehn-Tore-Führung. Die Gäste kämpften dagegen an und konnten den Abstand auch reduzieren, wurden unserer Kampfmannschaft letztendlich aber nicht mehr gefährlich. Damit konnten Lukas Frühstück & Co. am Ende des Abends einen deutlichen Heimsieg feiern. Neben dem Heimerfolg gab es an diesem Abend weiteren Grund zum Feiern. Nach langer Verletzungspause kehrten Matthias Brombeis und Marian Klopčic wieder in den Kader zurück. Außerdem konnte Neuzugang Uroš Mitrović bei seinem ersten Spiel im Bregenz Handball Dress gleich fünf Tore zum Sieg beitragen.



↑ Mit 8 Treffern war Mikhail Vinogradov Toptorschütze im Spiel gegen Graz



↑ Matic Kotar konnte beim Spiel gegen Graz gleich sieben Assists verbuchen



↑ Robin Kritzingner zeigte sich auch beim Spiel gegen seinen Ex-Club treffsicher



↑ Jan Kroiss wurde beim Spiel gegen Graz mit 14 Paraden zum MVP (Most Valuable Player) gewählt

## KAMPFMANNSCHAFT REVANCHIERTE SICH MIT EINEM 33:27-HEIMSIEG BEI BT FÜCHSE AUTO PICHLER

Zum Auftakt der Rückrunde traf das Team von Michael Roth auf die BT Fuchse Auto Pichler aus Bruck. Nachdem die Fuchse das Hinspiel Ende September knapp mit 32:30 für sich entscheiden konnten, war unsere Kampfmannschaft im Rückspiel auf Revanche aus. Am Anfang der Partie kam es zum erwarteten schweren Kampf. Die Mannschaften schenken sich nichts und weder Bregenz noch Bruck konnte sich merklich absetzen. In der 10. Minute brachte Uroš Mitrović unsere Kampfmannschaft dann erstmals in Führung. Die Fuchse ließen allerdings nicht locker und sorgten dafür, dass unsere Männer ihre Führung nicht ausbauen konnten. Kurz vor der Halbzeitpause gelang unserer Kampfmannschaft ein 3:0-Lauf, wodurch die erste Halbzeit bei einem Stand von 14:11 endete.

In der 2. Halbzeit konnten unsere Männer ihre Führung weiter ausbauen. Vor allem Mitrović und Mikhail Vinogradov konnten den Ball immer wieder im Tor der Fuchse unterbringen. Besonders erfreulich waren auch die Treffer von Matthias Brombeis und Marian Klopčič, die nach einer langen, verletzungsbedingten Pause wieder auf der Platte standen. Am Ende konnte unsere Kampfmannschaft den zweiten ungefährdeten Heimsieg in Folge feiern.



↑ Mit 10 Treffern und 5 Assists wurde Mikhail Vinogradov beim Sieg gegen Bruck zum MVP gewählt



↑ Matthias Brombeis mit seinem ersten Treffer seit seiner Kreuzbandverletzung Anfang April

## INTERVIEW

# IM GESPRÄCH MIT NEUZUGANG UROŠ MITROVIĆ

Um die vakante Rückraum Rechts Position nach der Vertragsauflösung von Dragan Pavlović zu besetzen, hat Bregenz Handball Uroš Mitrović verpflichtet. Der 18-Jährige kommt auf Leihbasis von Machineseecker EHF Champions League Teilnehmer Orlen Wisła Płock (POL) an den Bodensee und wird bis Ende der Saison 2022/23 für die Festspielstädter auflaufen.



Uroš Mitrović  
Rückraum Rechts | SRB | 2004

**Hallo Uroš, wir freuen uns sehr, dass du bis zum Ende der Saison bei uns bleibst und uns unterstützen wirst. Wo kommst du eigentlich her und wie bist du zum Handball gekommen?**

Ursprünglich komme ich aus einer kleinen Stadt namens Vrbas, welche im Nord-Westen von Serbien liegt. In meiner Familie sind alle sehr sportbegeistert. Meine Eltern haben beide Handball gespielt, so dass ich diese Tradition gerne weiterführen wollte.

**Wie gefällt es dir bisher in Bregenz? Konntest du dich gut einleben?**

Ich habe mich sehr schnell an meine neue Mannschaft gewöhnt. Die Jungs sind super und die Chemie in der Mannschaft stimmt einfach. Bregenz ist eine schöne Stadt. Was ich bisher gesehen habe, gefällt mir sehr gut.

**Was denkst du über den Verein und unsere Mannschaft?**

Die Mannschaft ist super. Alle halten zusammen und wir versuchen alle Probleme gemeinsam zu lösen. Das Gleiche gilt für die Mitarbeiter im Handball-Büro. Sie sind sehr freundlich, immer für einen da und helfen einem bei jedem Problem.

**Am 26. November hast du beim Heimspiel gegen HSG Holding Graz dein Debüt gegeben. Wie hast du dein erstes Spiel erlebt?**

Ich hatte etwas Lampenfieber, aber das hatte ich eigentlich schon fast erwartet. Zu dem Zeitpunkt hatte ich immerhin fast einen Monat lang kein Spiel mehr absolviert, da ich lange auf meine Rot-Weiß-Rot-Karte warten musste. Im Spiel habe ich ein paar Fehler gemacht, das weiß ich. Gegen die BT Fuchse lief es schon deutlich besser und die nächsten Spiele werden sicherlich einfacher für mich, da ich nun weiß, was mich erwartet.

**Du bist auf Leihbasis bei uns. Eigentlich stehst du beim polnischen Erstligisten Orlen Wisła Płock unter Vertrag. Wie unterscheiden sich die österreichische und polnische Liga?**

In der polnischen Liga sind bekannte Vereine wie Łomża Industria Kielce oder Orlen Wisła Płock. Auch die anderen Vereine, die nicht auf europäischer Ebene spielen, sind sehr stark, so dass die Leistungsdichte in Polen meiner Meinung nach größer ist. Im Vergleich ist die Aggressivität in der Deckung in Österreich allerdings deutlich höher. Sie ähnelt sehr der Deckungsweise in der deutschen Bundesliga.

**Was sind deine Ziele für die Saison 2022/23?**

Meine Ziele für diese Saison sind es, mich sowohl auf dem Spielfeld als auch neben dem Spielfeld weiterzuentwickeln. Bezogen auf meine Spielweise, möchte ich mich mental und technisch verbessern. Das wird nicht leicht werden, aber ich freue mich auf das interessante Abenteuer.



↑ Uroš steuerte 4 Treffer bei seinem Debüt gegen Graz bei



↑ Gegen Bruck traf unser Neuzugang gleich 8 Mal



# MOHRENBRÄU FESTBOCK BEREIT FÜR BOCK'N'ROLL?

Wenn die Temperaturen draußen sinken und es langsam Herbst wird, dann ist es wieder Zeit für ein stärkeres Bier.

**Das Bockbier:** ein gehaltvolles, deutlich malzbetontes Starkbier. Feinremiger Schaum, vollmundig und mit einer angenehmen milden Bittere, so präsentiert sich die bernsteinfarbene Schönheit im Glas. Eine weitere Besonderheit - durch den hohen Alkoholgehalt entwickeln sich mit der Zeit fruchtige Sherry-Aromen.

Das Bockbier eignet sich hervorragend um im Keller für längere Zeit gelagert zu werden.

**Schon die alten Mönche wussten:** Flüssiges bricht das Fasten nicht.

**Mohrenbräu**  
das Vorarlberger Bier

## INTERVIEW

# UNSERE PHYSIOTHERAPEUTEN – EIN STARKES TEAM



offizieller Gesundheitspartner

**Hallo Gerd, du bist ja eigentlich ein Bregenz Handball Urgestein. Wann hattest du zum ersten Mal mit dem Verein zu tun? Wie kommt es, dass du jetzt wieder ein Teil im Betreuersteam unserer Kampfmansschaft bist?**

2004 über Kreispunkt, wo ich als selbstständiger Physiotherapeut gearbeitet habe. Damals hat Roland Frühstück eingefädelt, dass wir die Betreuung der Kampfmansschaft übernehmen. Jetzt hat mich Björn Tyrner angerufen und wieder um meine Hilfe gebeten, und da ich nach wie vor sehr verbunden bin mit dem Verein, habe ich zugesagt und diese Aufgabe gerne wahrgenommen. Über die Jahre hat sich im Verein einiges getan, einige Spieler von damals sind auch noch im Kader.

**Wen kennst du noch von früher?**

Ja, vor allem der Kader unserer Kampfmansschaft hat sich geändert. Dennoch waren auch früher schon einige Spieler dabei, die jetzt immer noch spielen, zum Beispiel Goran, Lukas, Marian, Alex, Ralf und Sebastian. Marko Tanasković kenne ich aus seiner Zeit als Spieler in Hard. Außerdem sind einige der ehemaligen Spieler in andere Positionen im Verein übergegangen wie zum Beispiel Björn, Gregor oder Tissy.

**Haben sich die Ansprüche an die Medizinische Abteilung im Laufe der Jahre stark verändert?**

Im Großen und Ganzen ist die Betreuung der ersten Mannschaft gleich wie vor ein paar Jahren. Zum Teil sind Aufgaben anspruchsvoller geworden oder haben sich etwas geändert, da wir unsere Spieler jetzt noch schneller versorgen wollen und noch gezielter auf die einzelnen Spieler eingehen. Da sind wir immer im direkten Austausch mit den Mannschaftsärzten, um so die bestmöglichen Bedingungen für unsere Spieler zu gewährleisten.

**Gerd Rainer**

Spitzname: The Legend

Alter: 58

Berufsbezeichnung:

Diplom Physiotherapeut

Im Beruf seit: 1999

Spezialgebiet: Sportphysiotherapie,

Manualtherapeut, Lymphtherapeut,

Schmerztherapeut, osteopathische Techniken und Hot Stone

Im Verein seit: von 2005-2010 und wieder seit 2022



**Hallo Niklas, du bist selbst begeisterter Sportler. Aus welcher Sportart kommst du ursprünglich?**

Als Kind habe ich ganz klassisch Fußball gespielt, bevor ich mit 14 zum Volleyball gekommen bin. Nachdem ich dann einige Zeit in der Halle und auch Beachvolleyball gespielt habe, bin ich zum Roundnet bzw. Spikeball gekommen. Man könnte sagen, ich bin einfach allgemein ein großer Sportfan.

**Was sind die Unterschiede von Handball zu anderen Sportarten wie zum Beispiel Volleyball? Welche Beschwerden haben Handballer öfter im Vergleich mit den anderen Sportarten?**

Handball ist ein sehr intensiver Sport. Die körperlichen Voraussetzungen sind sehr wichtig. Handballer sind zudem meist auch größer als andere Sportler, was man zum Beispiel auch daran merkt, dass die Massageliege für einige Spieler der Mannschaft etwas zu kurz ist. Von den Bewegungen und Behandlungen, die die Schulter betreffen, ähneln sich Volleyball und Handball eigentlich sehr. Wenn es um Kniebeschwerden geht, sticht Handball hier etwas hervor, da die Belastungen einfach höher sind. Auch die Sprunggelenke sind im Handball oft ein großes Thema. Meistens sind es Verspannungen und Überreizungen der Muskeln und Gelenke, die ich behandle, um größeren Verletzungen vorzubeugen.

**Wie gut kennst du die Mannschaft mittlerweile? Welche Art von Behandlung brauchen die Jungs im Normalfall?**

Ich habe mich mittlerweile sehr gut eingelebt. Die Zusammenarbeit mit den Jungs funktioniert und macht Spaß. Bei einigen Spielern besteht regelmäßiger Bedarf und da weiß ich schon genau, was sie brauchen. Als Beispiel kann ich Matic Kotar nennen. Wenn er zu mir kommt und sagt: 'Niki, ich habe Beine wie Steine', dann weiß ich genau, was los ist, und kann direkt mit der Auflockerung seiner Beine beginnen. Im Normalfall arbeite ich mit den Jungs im regenerativen Bereich, das heißt klassische Massagen, Triggerpunkte lösen etc. Da die Spieler große lange Muskeln haben und teilweise auch sehr verspannt sind, handelt es sich in den meisten Fällen um sehr druckintensive Massagen, die auch mir körperlich einiges abverlangen. Ich gebe mein Bestes, um den Jungs zu helfen, um sie so fit zu halten, dass sie auf dem Spielfeld ihr Bestes geben können.

**Niklas Engel**

Spitzname: Niki

Alter: 24

Berufsbezeichnung: Masseur

Im Beruf seit: 2021

Spezialgebiet: Klassische Massage

Im Verein seit: Februar 2022



**Hallo Sebi, was sind deine Aufgaben, wenn du unsere 1. Mannschaft im Auftrag von Bregenz Handball unterstützt? Was machst du, wenn du gerade nicht die Spieler unserer Kampfmansschaft behandelst?**

Betreuung der Spieler vor, während und nach den Spielen und natürlich auch zwischen den Spielen bei den Trainingseinheiten. Ich behandle alles, was so anfällt. Sobald ein Spieler eine Beschwerde hat, kann er zu mir kommen. Wenn ich gerade nicht am Behandeln bin, dann bin ich im Wasserballtraining, am Lernen oder unterwegs mit Freunden.

**Wie bist du zu deinem Beruf gekommen?**

Es war für mich ein langer Weg zum 'Physio Dasein'. Zuerst habe ich in Innsbruck studiert, und zwar Umwelt-, Verfahrens- und Energietechnik, bis ich gemerkt habe, dass ich lieber mit Menschen arbeite. Dann bin ich direkt in die Physiotherapie gewechselt, was für mich definitiv die richtige Entscheidung war.

**Behandelst du grundsätzlich nur Sportler oder auch Patienten, die nicht im Leistungssport tätig sind? Wie unterscheiden sich die Anliegen in den zwei unterschiedlichen Bereichen?**

Nein, ich behandle nicht nur Sportler, sondern bin momentan auch in Klinken unterwegs, wo ich neben akuten Patienten auch nicht-akute Patienten behandle. Der Unterschied besteht darin, dass die akuten Patienten teilweise an den vermeintlich einfachsten Dingen wie Treppensteigen scheitern, und Sportler eben mehr mit Verletzungen oder Schmerzen zu kämpfen haben. Sprich im Akut-Haus arbeiten wir daran, dass die Patienten wieder in das gewohnte häusliche Umfeld zurückkehren können und bei Sportler arbeiten wir daran, dass sie so schnell wie möglich wieder schmerzfrei beziehungsweise beschwerdefrei auf dem Spielfeld stehen können.

**Sebastian Seyr**

Spitzname: Sebi

Alter: 24

Berufsbezeichnung: Physiotherapeut

In Ausbildung seit: Februar 2021

Im Verein seit: April 2022



**Hallo Amrei, du bist erst vor kurzem zu uns gestoßen. Wie bist du zu Bregenz Handball gekommen?**

Durch Familie und Freunde. Mein Bruder Sebastian ist den meisten Bregenz Handball Fans vermutlich bekannt. Er hat vor seinem Studium in der U20 und der Kampfmansschaft von Bregenz gespielt, und ich war auch damals schon bei fast jedem Heimspiel in der Halle.

**Was begeistert dich an deinem Beruf?**

Es gibt mehrere Gründe, wieso ich diesen Beruf gewählt habe. Auf der einen Seite liebe ich die Zusammenarbeit mit Menschen, auf der anderen Seite finde ich es auch einfach sehr interessant, wie komplex der menschliche Körper ist. Außerdem kann ich den Menschen helfen und brauche dafür oft nicht viel mehr als meine eigenen Hände.

**Was gefällt dir an Bregenz Handball?**

Ich finde, es ist eine tolle Abwechslung zu meinem normalen Arbeitsleben in einer Physiotherapiepraxis. Die Jungs sind junge, fitte Erwachsene, die für jede Hilfe sehr dankbar sind.

**Amrei Obwexer**

Alter: 23

Berufsbezeichnung: Physiotherapeutin

Im Beruf seit: Mai 2022

Spezialgebiet:

Flossing und Manipulationen (;

Im Verein seit: September 2022



Wir freuen uns zusammen mit Ihnen auf ein erfolgreiches...

# heim+spiel

# UPDATE ERFOLGREICHE HELDEN VON MORGEN



↑ Strahlende Gesichter bei unseren U14 Mädels nach dem 1. Saisonsieg



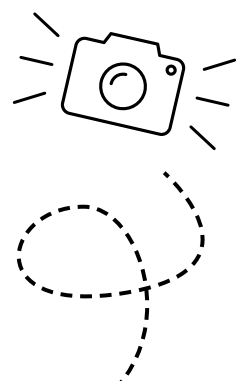
↑ Ferdinand Salzmann verwandelte beim Duell gegen Biberach gleich vier Strafwürfe von der 7-Meter-Linie



↑ Georg Sinz beim mu16 Elite Cup in Tirol

Im Vorweihnachtsmonat November war auch unsere Jugend wieder durchgehend aktiv. Während die beiden **U16-Mannschaften** ihren beeindruckenden Erfolgslauf fortsetzten, ungeschlagen blieben und so die souveränen Tabellenführungen weiter ausbauten (sowohl die Mädels von Doris Hörburger als auch die Burschen von Stefan Klement feierten drei eindrucksvolle Siege im November und holten somit jeweils das Punktemaximum), konnte die **wU14**, verstärkt durch Emilia Günther und Theresa Baumann, nicht nur ihren ersten Erfolg, sondern gleich zwei Siege verbuchen und damit in der Tabelle einen großen Schritt nach vorne machen.

Unsere **mU12** wird derzeit leider vom Verletzungsteufel heimgesucht und musste den kompletten November auf Spielmacher Levi Raschke sowie Moritz Ellensohn verzichten. Beide planen nach längeren Pausen mit Gips in den kommenden Wochen wieder in den Trainingsbetrieb einzusteigen und freuen sich nach dem Jahreswechsel schon auf ihr Comeback in den neuen Dressen.



Die **mU14** verbuchte im November im HVW einen Sieg gegen Ravensburg und konnte zusätzlich im Elite Cup am ersten Spieltag die Punkte 1 bis 4 einfahren.

Die **mU18** musste zwischenzeitlich zwar einen Rückschlag einstecken, gewann aber zwei Spiele deutlich, ist dem Tabellenführer mit nur einem Verlustpunkt Rückstand dicht auf den Fersen und hat am 11.12.2022 noch das Verfolgerduell mit Schwäbisch Gmünd vor sich, wo man abermals Druck auf Geislingen aufbauen kann. Im Future Team Bewerb warten die Jungs weiterhin darauf, die Früchte ihrer harten Arbeit in Form von Punkten ernten zu können. Nichtsdestotrotz sind die letzten Ergebnisse vielversprechend: Gegen Salzburg (4.), Lauterach (6.) und medalp Handball Tirol (2.) musste man sich in den vergangenen Spielen jeweils mit nur einem Treffer geschlagen geben und auch wenn die Tabellsituation nicht optimal aussieht, so zeigt die Formkurve auf Basis dieser Ergebnisse doch deutlich nach oben.

Nach den ausstehenden Spielen im Dezember wartet auf unsere Jugend dann die verdiente Schul- und Winterpause, ehe die Mannschaften und ihre Trainer:innen im neuen Jahr 2023 wieder mit Elan voll durchstarten wollen. Für die meisten Teams starten die Bewerbe wieder am Wochenende des 21. und 22. Januar.



↑ Die mu10 belegte beim Spieltag in Feldkirch den 1. Platz in der Leistungsklasse 2



↑ Markus Stockinger und Miroslav Radojicic freuen sich über den 1. Platz

# Viel



# -folg!



HUBER




ROLEX



Cartier



IWC  
SCHAFFHAUSEN



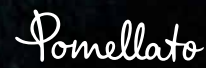
HUBLOT



TUDOR



BOUCHERON



Pomellato

## IM TAKT VON BREGENZ

### Die edelsten Uhren der Welt

Exklusiv bei Huber Fine  
Watches & Jewellery

Leutbühel Bregenz – Kirchstraße 1  
www.huber-juwelier.at

## RÜCKBLICK

# MU14 ELITE CUP TURNIER

Am Sonntag, 27.11.2022, fand das erste von insgesamt drei mU14-Elite Cup-Turnieren in der Bregenzer Handball Arena statt. Zum Modus selbst: Insgesamt nehmen sieben Mannschaften am Elite Cup Bewerb West teil, die um einen Platz beim ÖMS-Final 4 am Ende der Saison kämpfen:

Bregenz Handball, HC BW Feldkirch, Alpla HC Hard, HcB Lauterach, Sparkasse Schwaz Handball Tirol, HIT medalp Handball Tirol, SG SHV / UHC Salzburg

In den Spielen danach siegten Hard (26:17 gegen HIT medalp Handball Tirol) und HC BW Feldkirch (25:12 gegen SG SHV / UHC Salzburg) und zogen somit in Punkten mit den Gastgebern gleich. Im vierten Spiel des Turniertages mussten dann wieder Loncar & Co. ran: Nach einem langsameren Start als noch zuvor im ersten Spiel konnte man trotzdem bereits zur Pause eine 11:8-Führung verbuchen. Mit diesem knappen Vorsprung nicht zufrieden, steigerten die Burschen im zweiten Abschnitt ihre Leistung und zogen Tor um Tor davon, bis am Ende ein 23:14-Sieg von der Anzeigetafel leuchtete.

In den abschließenden Spielen kristallisierten sich dann die Mitfavoriten für die kommenden Spieltage heraus: Sowohl Hard (26:12 gegen SG SHV / UHC Salzburg) als auch Feldkirch (27:16 gegen HcB Lauterach) holten das Punktemaximum.

In der abschließenden Tabelle nach dem ersten von drei Spieltagen steht HC BW Feldkirch mit 4 Punkten und einem Torverhältnis von +24 (52:28) an der Tabellenspitze. Dicht dahinter in den Verfolgerrollen finden sich unsere Helden von Morgen, ebenfalls mit 4 Punkten und einem Torverhältnis von +23 (55:32), sowie die Alterskollegen aus Hard mit 4 Punkten und einem Torverhältnis von +23 (52:29).

Für Spannung an den verbleibenden zwei Spieltagen ist also gesorgt, wenn Loncar & Co. am 12.03.2023 in Salzburg in gleich zwei Derbies auf Hard und Lauterach treffen und am 16.04.2023 in Schwaz mit Feldkirch und Salzburg messen!



↑ Tosender Applaus nach einem perfekten Start in den Elite Cup

Die Teams treten dabei in einem Jeder-gegen-Jeden-Modus ohne Rückrunde gegeneinander an, wodurch jedes Spiel hohe Wichtigkeit besitzt. Ausgetragen werden diese sechs Gruppenspiele pro Mannschaft an insgesamt drei Turniertagen mit jeweils zwei Spielen.

Am ersten Spieltag bekamen es unsere Helden von Morgen im Auftaktspiel um 11:00 Uhr mit Sparkasse Schwaz Handball Tirol zu tun und legten gleich einen fulminanten Start hin: Binnen weniger Minuten führten Moosbrugger & Co. 9:1!

Nachdem man bis zur Pause ein wenig schleißig mit Chancen umgegangen war und nur mit einer 13:11-Führung den Gang in die Kabine antrat, schalteten die Jungs nach dem Wiederanpfiff wieder einen Gang höher und setzten sich letztendlich verdient mit 32:18 gegen die Alterskollegen aus Tirol durch. Besonders beachtlich war dabei die mannschaftliche Geschlossenheit: Beim ersten Erfolg des Tages konnten sich nicht weniger als 13 Feldspieler in die Torschützenliste eintragen und zu den ersten zwei Punkten beisteuern.



↑ Gute Laune bei unserer mU14 nach zwei gewonnenen Spielen

## NEUES AUS DEM FANSHOP

NEUE BREGENZ HANDBALL KOLLEKTION AB SOFORT ERHÄLTlich



Mit Beginn der neuen Saison haben Teamsport-Spezialist 11teamsports und die Handball-Marke Select die Ausrüstung von Bregenz Handball übernommen. Im Zuge dessen wurde unser Fanshop am 31. August neueröffnet. Dieser wird nun von 11teamsports geleitet und ist jeden Mittwoch von 14:30 bis 18:30 Uhr geöffnet.

Neben den (Jugend-)Ausrüstungspaketen und anderen Sportartikeln können dort ab sofort auch unsere neu-gestalteten Hoodies (39,95 €), Caps (19,95 €) und Fanschals (24,95 €) erworben werden. Diese gibt es nicht nur einzeln, sondern auch als Paket zu kaufen. Mit einem Paket kannst du beinahe 20 % sparen und bekommst Hoodie, Cap und Fanschal schon für 70 €.



**Öffnungszeiten:** jeden Mittwoch  
von 14:30 bis 18:30 Uhr



offizieller Ausrüster:

11TEAMSPTS



# 21.01.2023

DIE Partyband  
**ZÜNDSTOFF**

## 12. Bregenzer

# Handballer BALL

## im Gösserbräu Bregenz

*Sektempfang ab 19.30 Uhr*

Eintritt: 22 €

Kartengibt es im Handballbüro,  
office@bregenz-handball.at, T +43 5574 83312  
oder unter Ticketmaster.at

Einlass ab 16 Jahren

Bitte beachten sie die zum 21.1.2022 gültigen Coronamaßnahmen!

## Auf dem Spielfeld ist der Ball im Mittelpunkt. Bei uns sind es Sie.



Mit Begeisterung bringen wir Mensch und Raum zusammen und begleiten Sie beim Kauf oder Verkauf Ihrer persönlichen Immobilie - mit Fairness, Kompetenz und Herzblut. Unsere Erfahrung ist Ihr Mehrwert. Persönliche Fachberatung und Bewertung Ihrer Immobilie. Jederzeit, kostenlos und unverbindlich.





# DANKE, RAINER!

## UNSER KASSIER GEHT IN DEN RUHESTAND

Viele kennen ihn als Mann hinter der Kamera, doch in erster Linie war Rainer Ibele 16 Jahre lang ehrenamtlicher Kassier bei Bregenz Handball. Nun geht Rainer zum Ende des Jahres in den wohlverdienten Ruhestand. Das Amt des Kassiers hat Rainer 1999 übernommen und ist seitdem, mit Ausnahme einer längeren Unterbrechung, für Bregenz Handball tätig. In die Wege geleitet hat dies kein anderer als Bregenz Handball Legende Roland Frühstück. Rainer ist gelernter Deutschlehrer und hat mit Roland zusammen an derselben Schule unterrichtet. Das Angebot, bei Bregenz Handball ehrenamtlich zu arbeiten und eine Tätigkeit auszuüben, die ganz andere Anforderungen mit sich brachte als sein Beruf als Lehrer, hat ihn sofort gereizt. Der Rest ist Geschichte.



↑ Rainer wie er lebt und lebt: fokussiert

### STIMMEN LANGJÄHRIGER WEGGEFÄHRTEN

„Ich habe Rainer als Lehrerkollege am Gymnasium Blumenstraße kennen und schätzen gelernt. Seine Töchter und die ganze Familie waren in Dornbirn schon beim Handball. Irgendwann um den Jahrtausendwechsel konnte ich ihn überreden, bei uns ehrenamtlich die Buchhaltung zu übernehmen. Rainer und seine Frau Angelika sind wertvolle Mitglieder der Bregenzer Handballfamilie. Viele Legionäre sind über die liebevollen Unterstützungen durch die Familie Ibele zu wahren Bregenzern geworden. Rainer hat mit seiner unglaublichen Genauigkeit und Ausdauer maßgeblich dazu beigetragen, dass unsere Zahlen immer wieder allerbestens aufgearbeitet ihren Weg zu Finanzamt und Steuerberater gefunden haben. Als Fotograf und Lektor für die Handballzeitung schätze ich ihn genauso wie als Freund. Lieber Rainer: Genieße deine Zeit außerhalb des Handballbüros und bleibe dem Verein als Handballfan treu. Ich freue mich auf ein Glas Wein an der Handball-Bar. Herzlichsten Dank für all das Geleistete und bis bald, lieber Rainer.“ – **Roland Frühstück, Bregenz Handball Ehrenpräsident**

„Durch meine Arbeit mit den Ausrüstungen der 1. Mannschaft sowie der Jugend, dem Shop etc. hatte ich das Glück, viele Jahre mir Rainer zusammenarbeiten zu dürfen. Trotz seiner begrenzten Zeit im Büro hat er immer Zeit gefunden für jegliche Fragen, Hilfestellungen und seinen Rat. Auch wenn es mal des Öfteren eine stressige und hektische Zeit war, hat er immer eine gewisse Ruhe und Gelassenheit ausgestrahlt. Lieber Rainer, ich wünsche dir für deinen endgültigen Ruhestand alles Gute und genieße die Zeit. Vielen Dank für die angenehme Zusammenarbeit!“ – **Silvia Pfefferkorn, Ehemalige Kollegin & Ehrenamtliche Helferin**

„Drei Jahre durfte ich mir mit Rainer das Büro teilen. Wir haben uns von Anfang an gut verstanden, gegenseitig ergänzt und jeder konnte dem anderen vertrauen. Rainer hatte immer ein offenes Ohr für mich und wusste zu den unterschiedlichsten Themen immer einen hilfreichen Rat. Seine offene Art schätze ich sehr an ihm. Durch seine Leidenschaft zur Fotografie und zur Bildbearbeitung konnte und durfte ich zusätzlich viel Neu-

es von ihm lernen. Wenn es bei Rainer eines nicht gegeben hat, dann, dass ein Euro in der Kassa fehlte. Sollte doch mal eine Unstimmigkeit ausgetreten sein, konnte der Fehler rasch gefunden und behoben werden. Lieber Rainer, vielen Dank für die schöne gemeinsame Zeit und deinen unermüdlichen Einsatz für Bregenz Handball. Ich wünsche dir für deinen nächsten Lebensabschnitt nur das Beste. Bleib so, wie du bist. Man sieht sich immer zwei Mal im Leben, ich freue mich schon darauf.“ – **Philipp Lunardon, Kollege**

„Als ich vor vier Jahren im Bregenz Handball Büro begonnen habe, herrschte große Umbruchsstimmung. Kaum ein Stein blieb auf dem anderen und von einem geregelten Alltag konnte nicht die Rede sein. Die gefühlt einzige Konstante war Rainer. Er kannte den Verein besser als sonst jemand, wusste genau Bescheid über die Dinge, die vor sich gingen. Er hatte immer kühlen Kopf und damit den Überblick bewahrt. In unseren wöchentlichen Meetings unter vier Augen entstand blindes Vertrauen. Zweifelsfrei würde ich ihm mein gesamtes Hab und Gut überlassen. Rainer entwickelte sich für mich zu einem Anker, der mir die Sicherheit gab, dieses verantwortungsvolle Amt über mehrere Spielzeiten hinweg auszuüben. Rainer ist Anker und Ruhepol – nicht nur für mich, sondern für den gesamten Verein. Es macht mich wahnsinnig traurig, dass Rainer schon bald nicht mehr im Team sein wird, aber umso mehr freue ich mich für ihn, dass er endlich loslassen und auf sich selbst und seine liebe Angelika schauen kann. Einem Mann mit über 16 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit in einem Verein dieser Größenordnung kann man nicht genügend Wertschätzung entgegenbringen. Danke für Alles!“ – **Björn Tyrner, Geschäftsführer**

„Ich kenne und schätze Rainer seit meiner Schulzeit im Bundesgymnasium Blumenstraße. Als Rainer damals zum Handball kam, war ich noch Spieler der ersten Mannschaft. Rainer drängte sich nie in den Vordergrund, aber wer wie ich ab und an als einer der Letzten die Halle verlässt, merkte schnell, dass Rainer häufig noch im Büro herumspaziert, wenn unten fast alles schon leergeräumt ist. Ich danke Rainer sehr für seine jahrelange Unterstützung im Büro und seine Tätigkeit als Fotograf! Danke.“ – **Gregor Günther, Vorstandssprecher**



↑ Rainer & Angelika immer voller Leidenschaft dabei

# O DU FRÖHLICHE STRALENDE GESICHTER BEI DER DIE SJÄHRIGEN WEIHNACHTSFEIER

Knapp 300 Vereinsmitglieder haben am 2. Adventssonntag ihren Weg in die wundervoll dekorierte Handball-Arena gefunden, um bei unserer alljährlichen Weihnachtsfeier, einen gemütlichen Abend mit der Handballfamilie zu verbringen.



Die Feierlichkeiten wurden pünktlich um 16 Uhr mit Punsch und Maroni eröffnet. Nach der Begrüßung durch Geschäftsführer Björn Tyrner, übernahm Profispieler Florian Mohr die Moderation und begleitete die Anwesenden durch den Abend.



Direkt zu Beginn stand das traditionelle Mannschaftswichteln, bei dem sich alle Mannschaften gegenseitig beschenken, auf dem Programm. Nachdem alle Wichtelgeschenke präsentiert waren, gab es eine musikalische Einlage der 1. Mannschaft, die „O Tannenbaum“ auf der Bühne performte. Im Anschluss verteilte die Mannschaft von Michael Roth Geschenke an alle anwesenden Vereinsmitglieder. Im Mittelpunkt sollten an diesem Abend unsere ehrenamtlichen Helfer:innen stehen, denen von Vorstand und Office-Team für Ihren großen Beitrag gedankt wurde. Das Programm endete mit einem Auftritt von Jugendspieler Yared Schmidt, der mit seinem Beatbox-Auftritt die Stimmung nochmals richtig aufheizte.



Einzigartig  
wie du!

**SCHARAX**  
Besser sehen lassen.

# C30 GANS'LESSEN IM GÖSSERBRÄU BREGENZ

Nach dem erfolgreichen After-Work Netzwerktreffen, das Ende Oktober im Zeichen unserer Helden von Morgen in der Vincent Bar stattfand, haben wir unseren C30 Marketingclub am Donnerstag, dem 24. November, zum alljährlichen Ganslessen eingeladen.



↑ Günter Freudenthaler & Benno Ronzani (badplus GmbH) mit Mare & Patricia Hojc (AN Digital)

Mehr als fünfzig Partner:innen aus ganz Vorarlberg sind der Einladung gefolgt und haben ihren Weg ins Gösserbräu Bregenz gefunden. Mit von der Partie waren unter anderem: Philipp Amann (SAMINA), Mario & Daniela Schedler (RADCULT GmbH), Mare und Patricia Hojc (AN Digital), Klaus und Marlies Herburger (Herburger Reisen GmbH), Michael Simma (Autohaus Wehinger) und Johannes Hämmerle (Sparkasse Bregenz).

Die Gäste wurden pünktlich um 19 Uhr bei weihnachtlicher Atmosphäre mit Apero und Maroni, welche von C30 Partner Transgourmet Schwarzach zur Verfügung gestellt wurden, im Innenhof des Gösserbräu begrüßt. Im Anschluss zeigten Gastgeber Pascal Hämmerle und sein Team Kochkünste vom Feinsten und verwöhnten die Anwesenden mit bestem Gans'l.

Björn Tyrner, Geschäftsführer Bregenz Handball: „Die aktuelle Zeit ist für alle eine große Herausforderung. Speziell Gastronomen und Vereine haben es schwer. Daher bin ich sehr dankbar dafür, dass wir unter anderem mit dem Gösserbräu Bregenz verlässliche Partner an der Seite haben und gemeinsam einen wunderbaren Abend mit unserem Netzwerk genießen konnten. Die gegenseitige Unterstützung ist stark, wichtig und gibt uns Kraft.“



Fotos: Manuel Paul Fotografie

## HAUPT PARTNER

Schreiben Sie mit uns ein neues Kapitel im Spiel des Lebens (?)

## GOLD PARTNER


## PREMIUM PARTNER


AUSRÜSTER **11TEAMSPO RTS** |

### IMPRESSUM

Herausgeber: Bregenz Handball, Untere Burggräfler Gasse 11, A-6900 Bregenz, office@bregenz-handball.at, T +43 (0)5574 8 33 12, F +43 5574 / 83 312-8, www.bregenz-handball.at

Redaktion: Björn Tyrner, Lina Hallensleben, David Hausmann, Florian Mohr | Gestaltung: Sabine Blaser

Fotos: Walter Zaponig (walter.zaponig@aon.at), Rainer Ibele, Raphael Sturm, Manuel Riesterer, Andrea Huber, Andreas Kempfer (kempfer7)

## C30 PARTNER


Sie wollen ebenfalls von unserem Netzwerk profitieren?

Rufen Sie uns an: +43 (0)670 6080324 (Björn Tyrner, Geschäftsführer)



**VOLKS  
HOCH  
SCHULE  
BREGENZ**

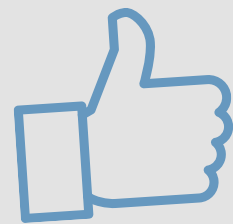
IN KOOPERATION  
MIT

**hak has fk**

# DER ANDERE WEG ZUR MATURA

[www.vhs-bregenz.at](http://www.vhs-bregenz.at)

## NEUE ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN MIT DER BERUFSREIFEPRÜFUNG



### Kursstart

**Datum:** 20. Februar 2023

**Ort:** LBS Bregenz 3

**INFOABEND 24.1.2023  
LBS BREGENZ 3, FELDMOOS 23,  
19 UHR**

### Information und Anmeldung

Volkshochschule Bregenz

Römerstraße 14

6900 Bregenz

Tel: 05574/525240

[brp@vhs-bregenz.at](mailto:brp@vhs-bregenz.at)



### Die Fakten

- ✓ Die Berufsreifeprüfung eröffnet Lehrlingen und Absolventen einer Lehre bzw. einer 3-jährigen Fachschule neue Perspektiven.
- ✓ In der schnellsten Variante ist ein Matura-Abschluß in zwei Semestern möglich, im Anschluss der Besuch von Universitäten und Fachhochschulen.
- ✓ Aufgrund des Modul-Systems kann jeder Teilnehmer sein eigenes Tempo wählen.